

NDB-Artikel

Brun, Georg Schweizer Dramatiker, * um 1500, † 1552 Freiburg (Schweiz).

Leben

1539-52 war B. Schulmeister in Freiburg. Beim Antritt seines Amtes wird er als ehrenwerter und tüchtig geschulter Lehrer gerühmt, und ebenso wird in einem Brief des Freiburger Rates vom 4.12.1553 seiner großen Bildung lobend gedacht. Am 20.4.1544 wurde von „jungen Leuten“ seine ‚Geschicht des Propheten Danielis‘ aufgeführt, und am 29.7.1544 erteilte der Rat ihm die Genehmigung, den Text drucken zu lassen; 1545 kam das Buch bei →Matthias Apiarius in Bern heraus, geschmückt mit den Wappen des Deutschen Reiches und des Kantons Freiburg (Exemplar in der Universitäts- und Kantonsbibliothek zu Freiburg, Ec 29). Das Schauspiel gehört zu den spätgotischen, weit aufgeschwellten Spielen des 16. Jahrhunderts, mit einer Fülle von Personen, mit weitschweifigen Reden, mit komischen Auftritten, die unter die ernsten gemischt werden, in heimischen alemannischen Knittelversen. Die Aufführung hat offenbar großen Anklang gefunden, denn die Spieler erhielten den beträchtlichen Lohn von 100 Pfund aus der Kantonskasse.

Literatur

Goedeke II, 1886, S. 347 f.;

J. Baechtold, *Gesch. d. Dt. Lit. in d. Schweiz*, 1887, S. 331 f.;

F. Heinemann, *Gesch. d. Schul- u. Bildungslebens im alten Freiburg*, in: *Freiburger Gesch.bll.* 2, 1895, S. 1-146;

J. Nadler, *Lit.gesch. d. dt. Schweiz*, 1932, S. 194 (*bezweifelt zu Unrecht B.s Verfasserschaft*). - *Qu.*: Akten u. Urkk. im Freiburger Staatsarchiv.

Autor

Wolfgang Stammer

Empfohlene Zitierweise

, „Brun, Georg“, in: *Neue Deutsche Biographie* 2 (1955), S. 675 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
